



Info Nr. 3 / 2003



Liebe Clubmitglieder!

*Der Vorstand wünscht
allen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und
alles Gute für das Jahr 2004!*



Für Ihren Terminkalender 2004!
Bitte merken Sie sich diese Termine vor:

Mitgliederversammlung 2004

Die Mitgliederversammlung 2004 findet im Kaisersaal der Abtei Brauweiler am:

Mittwoch den 21. April 2004 um 19.00 Uhr statt.

Sommertreffen 2004

Auch im kommenden Jahr wollen wir ein Sommertreffen veranstalten. Diesmal werden wir mit dem Schiff von Köln rheinaufwärts nach Linz und zurück fahren:

Sonntag, dem 25. Juli 2004

Die genauen Angaben erhalten Sie mit dem nächsten Info Mitte März 2004.

Unter www.club-bm56.de finden Sie weitere Informationen zum Infoblatt und aktuelleres. Anregungen zur Homepage bitte an wilhelm.gast@t-online.de oder schriftlich an die Redaktion. Die **Homepage** ist für den weit verbreiteten Internet-Browser erstellt. Beim Verwenden eines anderen Browsers kann es sein, dass nicht alles richtig dargestellt wird.

CLUB BM-56 e.V. Abtei Brauweiler, Ehrenfriedstr. 19 50259 Pulheim	
Anerkannter Gemeinnütziger Verein Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichtes Brühl unter VR 0462	
Tel: 02234 - 9 85 43 59 Fax: 02232 - 56 96 12	
Sprechstunde: Mittwochs 9:30 bis 11:30 Uhr	
Kreissparkasse Köln Konto 0151 010 101 BLZ 370 502 99 Postgiroamt Köln Konto 318 464 503 BLZ 370 100 50	Redaktion: Wilhelm Gast Bonnstr. 370, 50321 Brühl Tel: 02232 - 3 38 80 Fax: 02232-93 28 76 Info Seite: 1

Mitglieder-Jahresbeiträge 2004

Wir bitten Sie, möglichst frühzeitig, um Überweisung der Jahresbeiträge für 2004, da die Aufgabenfinanzierung des Club BM-56 überwiegend durch Mitgliedsbeiträge erfolgt. Sie können unsere Arbeit erleichtern, indem Sie uns (falls noch nicht geschehen) die nachstehende Einzugsermächtigung ausgefüllt zusenden. Die Lastschrift erfolgt dann Ende Januar 2004.
Familien: 16,-- EUR, # Einzelpersonen: 11,-- EUR, # Jugendliche 14 bis 17 Jahre: 5,50 EUR
Eine Einzugsermächtigung braucht nur 1 mal erteilt zu werden!

Einzugsermächtigung an:

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtenden Jahres-Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos

.....
(Kontonummer)

.....
(Bankleitzahl)

Herrn Willi Roth
Ursfelderstr. 30

bei der

50169 Kerpen

.....
(Name, Vorname des Kontoinhabers)

mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

.....
(Unterschrift)

Unser Vorstandsmitglied Hannah Kuhl hat ihre Diplomarbeit mit dem Thema: „Die Bedeutung der Jugendbegegnungsstätte Haus Brauweiler des Erftkreises in der Bretagne/Frankreich insbesondere für sozial benachteiligte Jugendliche“ dem Club BM- 56 zur Verfügung gestellt.

Hier eine kurze Zusammenfassung ihrer Arbeit:

Die deutsch-französischen Beziehungen haben sich im Laufe der Jahre zur Selbstverständlichkeit entwickelt, und so steht der Verkauf des „Haus Brauweiler“ in regelmäßigen Abständen im (Kreis-) politischen Raum. Die Diplomarbeit versucht nachzuweisen, warum der Erhalt des CFA für den Erftkreis wichtig und nützlich ist. Sie stellt besonders heraus, wie das Angebot und die Örtlichkeiten der Jugendbegegnungsstätte sinnvoll für sozialarbeiterisches Handeln genutzt werden können.

Neben den Möglichkeiten sozialarbeiterischen Handelns - besonders im Hinblick auf soziales Lernen - im „Haus Brauweiler“ sind dort gerade die Bedingungen für Auslandserfahrungen für die Zielgruppe „sozial benachteiligte Jugendliche“ gut geeignet. Die hohe Bekanntheit des CFA im Erftkreis („jeder war schon einmal dort“), setzt ein Signal gegen Stigmatisierungsprozesse. So sieht man im „Haus Brauweiler“ keinen „Ort für Schwererziehbare“, sondern eine Begegnungsstätte für jedermann, also auch für sozial benachteiligte junge Menschen. Der damit verbundene Wiedererkennungswert der Jugendbegegnungsstätte bedeutet für Jugendliche, die Aufenthalte in fremder Umgebung nicht kennen, eine gewisse Sicherheit.

Besonders für die Veranstalter von Freizeitmaßnahmen bietet die Vereinfachung der organisatorischen Abläufe (Anmeldung über das Kreisjugendamt) Vorteile, denn so können sich die Leiter besser auf die inhaltlichen Ziele der Maßnahme und auf die Gruppe konzentrieren. Das „Haus Brauweiler“ genießt über Jahre gewachsene Bekanntheit und Akzeptanz in der Bevölkerung des Erftkreises. Der Träger verfügt über ein weites Netz an Kontakten und Austauschmöglichkeiten, die sich über einen langen Zeitraum gefestigt haben. Aus diesem Grunde wäre es fatal für den Erftkreis, diese Chancen aufzugeben. Besonders im Rahmen eines gemeinsamen bzw. vereinigten Europas ist es nicht absehbar, was zukünftig von der Sozialarbeit und speziell von der Jugendhilfe gefordert wird. Von jungen Menschen wird mehr und mehr Mobilität erwartet, denen Jugendhilfeträger und Gesellschaft, d. h. auch Kommunen, Kreise usw., in gewissem Maße Rechnung tragen müssen. Der Aufbau einer vergleichbaren Jugendbegegnungsstätte würde sich sehr viel schwieriger und teurer gestalten als der Unterhalt eines bestehenden Hauses. Des Weiteren sollte der Erftkreis die vorhandenen Möglichkeiten nutzen, um zukünftige Projekte zu fördern und Kooperationen und Vernetzungen mit anderen Trägern, z. B. andere Kreise, französischen Trägern oder ausländischen Partnerkreisen, anzustreben.

Informationswoche für Deutschlehrer/innen aus dem polnischen Partnerkreis Bielsko-Biala des Rhein-Erft-Kreises (09.-15.11.2003)

Der Einladung des Clubs BM-56 zu einem fachbezogenen Informationsbesuch im Rhein-Erft-Kreis waren zehn junge Deutschlehrer/innen aus dem Partnerkreis Bielsko-Biala gefolgt. Die polnischen Gäste konnten dank des Engagements von Clubmitgliedern privat untergebracht werden. Inhaltlich standen Informationen über das deutsche Schulsystem im Mittelpunkt. Hospitationen im Unterricht und eine anschließende Gesprächsrunde im Gymnasium der Stadt Kerpen „Europaschule“, in der Kath. Grundschule St. Franziskus in Brühl, und in der Gesamtschule der Stadt Brühl, verschafften den polnischen Lehrern/innen einen Einblick in den deutschen Schulalltag, dessen aktuelle Probleme und pädagogische Konzepte.

Ein Empfang im Bergheimer Kreishaus durch Herrn Landrat Stump mit anschließender Pressekonferenz war ein Zeichen dafür, dass von politischer Seite dieser Besuch und damit auch den völkerverbindenden Aktivitäten des Club BM-56 Aufmerksamkeit geschenkt wurde.

Natürlich sollten die Gäste wichtige Kölner Sehenswürdigkeiten, einschließlich der „kölsche Jecke“ am 11.11. kennen lernen. Der Braunkohlebergbau und Alt-Kaster gehörten ebenfalls zum Programm, wie das Haus der Geschichte in Bonn. Altbürgermeister Willi Schmitz führte die Gruppe durch die Brühler Altstadt. Anschließend wurde das Weltkulturerbe Schloss Augustusburg besichtigt.

Beim gemeinsamen Abschlussabend bedankte sich der Sprecher der Gruppe, Herr Andrzej Szybiak, für die gut organisierte und inhaltlich interessant gestaltete Woche. Er erwähnte besonders die große Einsatzbereitschaft der Gastgeber und die vom Vorsitzenden und dem Vorstand geleistete Arbeit. In dieser Woche wurde nach einhelliger Ansicht aller Beteiligten seitens einer aktiven Basis dem gemeinsamen Haus Europa, in dem jeder in Frieden leben möchte, wieder ein wichtiger Baustein hinzugefügt.

Norbert Hölter, Vorstandsmitglied seit 2003

Inforeise in das Centre Franco Allemand nach Guidel

Viele Schulen des Rhein-Erft-Kreises besuchen seit Jahren mit ihren Abschlussklassen das CFA in Guidel. Der Club BM-56 und das Kreisjugendamt haben sich zum Ziel gesetzt, Informationsreisen für Lehrer/-innen anzubieten um den Bekanntheitsgrad der kreiseigenen Bildungsstätte zu steigern und die dort vorhandenen Möglichkeiten der Kinder- und Jugendarbeit im Sinne von Klassenfahrten aufzuzeigen. Die erste gemeinsame Inforeise fand in den Herbstferien mit 35 Lehrer/-innen und ihren Partnern statt. Begleitet wurde diese Fahrt in die Bretagne von Vertretern des Club BM – 56 und dem Kreisjugendamt in Bergheim. In dieser Woche wurde ein ansprechendes und vielfältiges Rahmenprogramm angeboten, das Anregungen für die Gestaltung zukünftiger Klassenfahrten nach Guidel geben sollte.

Besichtigungstouren z.B. nach Vannes und Quimper weckten ebenso das Interesse der Lehrer/-innen, wie diverse Sportaktionen auf dem Atlantik oder auf dem Hausgelände. Die Abendgestaltung war geprägt von kulinarischen Besonderheiten der Bretagne. Meeresfrüchte und Crepes stehen zuhause halt nicht so häufig auf dem Speiseplan. Darüber hinaus wurde abends in Gesprächsrunden die vielfältigen Möglichkeiten von erlebnisreichen Klassenfahrten erläutert. In diesen anregenden Diskussionen war ein hohe Bereitschaft für Klassenfahrten nach Guidel zu erkennen. Es ist sehr sinnvoll auch in Zukunft als Club BM - 56 in Kooperation mit dem Kreisjugendamt solche Inforeisen anzubieten, um damit die Bildungsstätte bzw. deren Nutzung tatkräftig zu unterstützen. Der reibungslose Verlauf der diesjährigen Tour und die vielen positiven Aussagen der Lehrer/-innen ermutigen einen dazu. Der langfristige Erhalt des CFA's in Guidel kann meines Erachtens durch viele erfolgreich durchgeführte Jugendreisen mit entsprechenden Inhalten und Programmen gesichert werden. Hierzu werden wir auch in Zukunft unseren Beitrag leisten.

Markus Kröger, Vorstandsmitglied seit 2003

Reisen

10. bis 16. Mai 2004 - 7 Tage - Mit Bus und Métro durch Paris

Fahrt mit dem Schnellzug „Thalys“ von Köln nach Paris und mit Bus und Métro durch Paris. - Wir wohnen im Touring-Hotel Magendie im 13ème Arrondissement, Uf

Reisekosten: DZ ca. 550,00 EUR EZ ca. 680,00 EUR

Im Reisepreis sind enthalten: alle Fahrtkosten (Zug, Bus und Métro), Abendessen, Eintrittsgelder, Führungen und Trinkgelder. Anmeldungen: nur schriftlich bis Januar 2004.

Reiseleitung: Gisela Le Caisne, Klosterstr. 12, 50181 Bedburg. Tel/Fax 02272- 90 12 82

Es sind noch 4 Plätze frei.

12. Juni bis 20. Juni 2004 - 9 Tage - Frühsommer in der Normandie

Wir wohnen in zwei **Sterne-Hotels in Pt.L'Evèque und Rouen mit jeweils 4 Übernachtungen mit Halbpension und besuchen die Städte Honfleur, Bayeux, Caen, Etretat, Fecamp, Evreux, Lissieux und in Giverny Haus und Garten des Malers Cl. Monet mit den berühmten Seerosen.

Die Kosten, einschließlich der Trinkgelder für Hotelpersonal und Busfahrer, für Versicherungsschein, Kompaktversicherung für Kranken-, Unfall-, Haftpflicht und Rechtsschutz sind im Preis enthalten.

Reisekosten: Doppelzimmer ca. 520,00 EUR Einzelzimmer ca. 720,00 EUR

Anmeldungen (schriftlich) werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Reiseleitung: Hermann Sorger, Baumschulenstr. 44 50226 Frechen, Tel: 02234- 61 646,

Fax: 02234- 69 54 59, E-Mail: hermann.sorger@gmx.de

10. August bis 21. August 2004 - 12 Tage - Besuchsreise zu unseren poln. Freunden nach Bytow

Die Deutschlehrerinnen aus Bytów laden alle Gastfamilien, aber auch alle Clubmitglieder zu einem Besuch in ihre Heimat ein. Die Gastfamilien können in den Familien wohnen, es sind aber auch genügend Zimmer im Hotel vorhanden. Ein Besichtigungsprogramm wird bereits vorbereitet. Neben dem Kennen lernen Ihrer Heimat sind Ausflüge z.B. nach Danzig, Leba, Kloster Oliva, Marienburg, sowie in die Kaschubische Seenplatte, usw. vorgesehen. Die polnischen Freunde freuen sich schon sehr auf ein Wiedersehen.

Damit wir die Busreise planen können, sollten Sie sich möglichst bald anmelden.

Eine genaue Ausschreibung erfolgt dann im nächsten Info.

Anmeldungen (schriftlich) an: Rolf Kowalewski, Neue Bohle 15, 50321 Brühl, Tel. 02232 -24524

04. Sept. bis 12. September 2004

- 9 Tage -

Reise ins Elsaß

Wir wohnen im Feriendorf VVF-Obernai, etwa 30 km südlich von Straßburg mit VP einschließlich Tischwein, besuchen Straßburg, Selestat, Colmar, Weinorte der „Elsässischen Weinstraße“ und den Klosterberg St. Odile. Natürlich werden auch Wanderungen angeboten. Die Kosten, einschließlich der Trinkgelder für Hotelpersonal und Busfahrer, für Versicherungsschein, Kompaktversicherung für Kranken-, Unfall-, Haftpflicht und Rechtsschutz sind im Preis enthalten.

Reisekosten: Doppelzimmer ca. 490,00 EUR Einzelzimmer ca. 580,00 EUR

Anmeldungen (schriftlich) werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Reiseleitung: Hermann Sorger, Baumschulenstr. 44, 50226 Frechen, Tel: 02234- 61 646,

Fax: 02234- 69 54 59, E-Mail: hermann.sorger@gmx.de

10. Sept. bis 19. September 2004

- 10 Tage -

**Cap D'Agde,
Languedoc-Roussillon/ Südfrankreich**

Busreise mit Übernachtungen (HP) auf der Hin- und Rückreise nach D'Agde / Mittelmeer (VVF-Vacances = Vollpension), Ausflugs- und Besichtigungsfahrten zu sehenswerten Orten und Städten mit reichem historischem Kulturerbe: Z. B. Carcassonne, Béziers, Montpellier u.a. - Fahrt durch die Camargue und das Land der Katarer. - Pont du Gard (Weltkulturerbe) und Nîmes auf der Hin- u. Rückreise.

Reisekosten: Doppelzimmer ca. 595,00 EUR Einzelzimmer ca. 718,00 EUR

Die Reise ist ausgebucht. Eine Warteliste besteht noch nicht. Da bekanntlich immer einige sich abmelden, besteht also die Möglichkeit über die Warteliste doch noch an der Reise teilnehmen zu können. Deshalb wäre es nicht falsch, sich noch an zu melden!

Schriftliche Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Reiseleitung: Hans Schmitz, Grüner Weg 24, 50999 Köln-Sürth Tel. 02236- 62 307

24. Sept. - 03. Oktober 2004

- 10 Tage -

Morgat (Bretagne)

Wir wohnen im „Le Grande Hôtel de la Mer“ mit Vollpension; besuchen die Städte Quimper, Camaret, Pleyben, Comma, Sizun und Le Faou, wandern vom Cap de la Cheèvre bis Morgat und im Wald von Huelgoat; übernachten am St. Michel auf der Hinfahrt und in Amiens auf der Rückfahrt. Die Kosten, einschließlich der Trinkgelder für Hotelpersonal und Busfahrer, für Versicherungsschein, Kompaktversicherung für Kranken-, Unfall-, Haftpflicht und Rechtsschutz sind im Preis enthalten.

Reisekosten: Doppelzimmer ca. 600,00 € Einzelzimmer ca. 725,00 €

Anmeldungen (schriftlich) werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Reiseleitung: Hermann Sorger, Baumschulenstr. 44 50226 Frechen, Tel: 02234- 61 646,

Fax: 02234- 69 54 59, E-Mail: hermann.sorger@gmx.de

04. Oktober bis 18. Oktober 2004

- 14Tage -

**Studien- und Badereise
Djerba, Tunesien**

Unsere Freunde vom Deutschsprachigen Kulturkreis Djerba (DKD) laden uns ein, nach Djerba zu kommen, um uns an einigen Abenden und ein paar Tagen ihr Land und die tunesische Kultur näher zu bringen. Der DKD hat uns schon Vorschläge für Vorträge, Diskussionsrunden, Musikabende und fachmännisch begleitete Exkursionen zugeschickt. Es bleibt aber auch noch genügend freie Zeit zum Baden. Flugreise nach Djerba, Hotel mit HP.

Die Reisekosten hängen unter anderem sehr stark von der Teilnehmerzahl ab und können erst im Frühjahr - Info 2004 angegeben werden.

Reiseleitung: Gisela Le Caisne in Zusammenarbeit mit Sarhan Dhouib (Uni Bremen – Tunis), sowie Prof. Dr. Kassah (Uni Sfax) und Taoufik Gaied (DKD).

Anmeldungen ab sofort an: Gisela Le Caisne, Klosterstr. 12, 50181 Bedburg,

Tel. und Fax: 02272 – 90 12 82

Die gleiche Reise wird wegen der regen Nachfrage wie folgt für 2005 eingeplant:

5. Mai bis 16. Mai 2005 - 12 Tage,

Nordengland -

Neu

Bus – Schiffsreise über Zeebrügge oder Rotterdam nach Hull in England. 1 Übernachtung auf dem Schiff. Fahrt durch Nordengland nach Bamburgh an der Ostküste, hier 2 Übernachtungen. Weiter nach Kelso in Süd-Schottland (7 Nächte) Wir besichtigen Kathedralen, Klöster, Burgen und Gärten in Durham, Holy Island, Edingburgh. Geheimtips führen uns an schöne Küsten und durch herrliche Landschaften. Rückweg über York, Hull, Zeebrügge oder Rotterdam.

Reisekosten: bei HP ca. 1050,- € im DZ und ca. 1200,00 € im EZ

Anmeldungen: bitte schriftlich, werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Reiseleitung : Horst Langen, Burgstr. 111, 51427 Bergisch Gladbach Tel.: 02204 - 64351

Im Übrigen . . .

. . . wurde **Dr. Hammami Mouldi**, den viele Mitglieder von unseren Tunesienreisen kennen, zu stellv. Leiter des Tunesischen Fremdenverkehrsamtes in Frankfurt/Main berufen. Wir werden ihn sicher einmal wieder im Rhein-Erft-Kreis begrüßen können. Jetzt muss er erst einmal für Frau und Kind eine Wohnung in Frankfurt suchen.

. . . hat die **Behindertenschule des Landschaftsverbandes Rheinland**, Bonn-Tannenbusch, die Partnerschaft zum Behindertenzentrum EL MAY (Djerba) fortgesetzt und tunesische Lehrer zum Frühjahr 2004 nach hier eingeladen. Wir werden sehen, in welcher Weise die von uns begründete Aktion weiter gefördert werden kann.

. . . wurde **Burg Dattenberg** nach Jahren der Ungewissheit in diesem Jahr von einem Privatmann aus Linz erworben und soll nun einer privaten Nutzung zugeführt werden. Unser Ehrenmitglied, Herbert Clemens, hat Kontakte zu dem neuen Besitzer und vielleicht gibt es bald dort oben ein Wiedersehen der „Ehemaligen“.

. . . haben fast 120 Mitglieder mit Rolf Kowalewski und Petra Lentjes-Meyer, im Herbst an den 4 **Stadtführungen durch Köln**, teilgenommen. Ob beim Rundgang durch das Vringesveedel, den Histörchen um den Dom, der Besichtigung der neuen Dom-Schatzkammer und dem Gang von St. Maria im Kapitol nach St. Maria Lyskirchen, waren die Teilnehmer angetan von der fröhlichen, aber auch kompetenten Art, mit welcher Petra Lentjes-Meyer die Führungen gestaltete. Weitere Führungen für 2004 werden im nächsten Info angeboten.

. . . soll die **deutsch-französische Zusammenarbeit** verstärkt eine Sache der Bundesländer werden. Auf der ersten Regionalkonferenz wurde unter anderem über den Ausbau der Kooperation im Schul- und Hochschulbereich beraten. So sollen vor allem die Mängel beim Spracherwerb gezielt auf regionaler Ebene bekämpft werden, da der Rückgang der Sprachkenntnisse nicht hinnehmbar sei. „ Wir wollen den Trend eines abnehmenden Interesses an der Partnersprache umkehren“, heißt es in einer gemeinsamen Erklärung. Ebenfalls wurde angekündigt, dass bis Ende 2004 ein gemeinsames Geschichtsbuch für die drei letzten Jahrgangsstufen vor dem Abitur fertig gestellt wird, welches ab dem Schuljahr 2004/2006 als Standardwerk verwendet werden kann. Beide Seiten wollen auch eine deutliche Erhöhung der Schulpartnerschaften erreichen, wobei bestehende Hindernisse von Praktika, die sich aus den unterschiedlichen Sozialsystemen ergeben, beseitigt werden.



Gute Fahrt ins neue Jahr 2004!

